



Grüne Liste Trebur

Dr. Andreas Mars, Feldbergstr. 19, 65468 Trebur

Trebur, 18.10.2019

Persönliche Erklärung: Zusammenarbeit in der Sache unmöglich (Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort)

Wir arbeiten in der Sache zusammen und werden im Präsidium transparent und kollegial arbeiten. So haben es sich alle Beteiligten nach der Kommunalwahl 2016 auf die Fahnen geschrieben. Ich muss nun feststellen: Nach meiner Wahrnehmung wollen Einzelne genau das Gegenteil.

Heute sind wir dreieinhalb Jahre weiter. Die Zwischenbilanz fällt aus meiner Sicht im Bereich Zusammenarbeit im Präsidium ernüchternd aus. Daher habe ich mit Schreiben vom 1. Oktober 2019 mein Amt als stellvertretender Vorsitzender dieses Hauses niedergelegt.

Einer Informationsveranstaltung der Gemeindevertretung im August 2018 zum Thema Personalkonzept ist Paul Zeelen einfach ferngeblieben. Eine Information vorab? Nein, nicht einmal an die Stellvertreter. Am Sitzungsabend durfte improvisiert werden.

Bei Rüdiger Lukas möchte ich mich indes für die gute Zusammenarbeit bedanken und betonen, dass wir mehrfach mündlich und schriftlich versucht haben, die angesprochenen Probleme zu lösen und Vorschläge zu machen.

Die Antwort auf diese Initiativen und Ideen ist genauso simpel wie geringschätzend: Schweigen. Ich habe bislang noch nie erlebt, dass jemand auf Kritik einfach nicht antwortet und die Sitzung schließt. Paul Zeelen kann das offenbar.

Der Vorsitzende hat die Beratungen aus dem Ältestenrat zu beachten. Nun war oft Einigkeit über ein Vorgehen; zehn Minuten später in der Sitzung macht er genau das Gegenteil und erzählt danach von seiner Fehlerfreiheit.

Leider ist es einfach nur traurig, da hier Themen dranhängen, welche die Gemeinde massiv betreffen. Für meine Person steht daher fest, dass ich nicht länger öffentlich den Anschein einer heilen Welt mittragen kann und will. Ich habe einige Fehler und Ungereimtheiten in der Vergangenheit ausgebessert und/oder verhindert. Dazu bin ich mittlerweile nicht mehr bereit.

Meiner Wahrnehmung nach stehen hinter den Kulissen schon lange nicht mehr Themen und Sachen im Vordergrund, sondern lediglich Geringschätzung, Ignoranz, Machtgehabe und Ausbooten. Ein wenig Respekt könnte nicht schaden.

Ich bedanke mich nochmals insbesondere bei „Mitreiter“ Rüdiger Lukas für die leider nicht erfolgreichen Initiativen, ich wünsche der Gemeindevertretung und dem Präsidium eine gute Hand und freue mich trotzdem auf die weitere Zusammenarbeit – mit den meisten von Ihnen.